



Sammlung Theaterzettel

Das Gottes Kind

Jesinghaus, Walter

1922-12-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

102. Vorstellung 1922/23
Freitag, den 8. Dezember 1922
19. Vorstellung in Miets E

Zum ersten Male:

Das Gottes Kind

Ein Weihnachtspiel, das der Sternfinger beginnt und die Drei
Freudigen beschließen. Nach alten deutschen Volks-Spielen und
Liedern von Emil Alfred Herrmann
In Szene gesetzt von Eugen Felber
Musikalische Leitung: Walter Fesinghaus
Bühnenbilder: Heinz Grete

Die Personen des Spiels sind:

Gott Vater	Hans Gobel
Sankt Gabriel der Engel	Paul Rose
Josef der Zimmermann	Karl Neumann-Hoditz
Sein Weib Maria	Ilse Bahn
Das heilig Kind	
Walthäuser	Hans Gobel
Melchior	Wilhelm Kolmar
Caspar der Mohr	Rudolf Wittgen
Michel	Josef Reukert
Stoffel	Ernst Sladek
Cyriak	Fritz Linn
Gudinjach, der Wirt auf Betlehem	Alexander Kökert
Die böse Wirtin, sein Weib	Julie Sanden
Herodes der Judenkönig	Gerhard Ritter
Der Trabant, Eschiel mit Namen	Georg Köhler
Erster Mörderknecht des Herodes	Paul Dieba
Zweiter Mörderknecht des Herodes	Anton Schepers
Der Tod	H. Herbert Michels
Belial der Teuffel	Anton Gaugl
Das Ochsenlein	Ernst Sladek
Das Esellein	Fritz Linn
Der Palmenbaum vor dem Stall	Kurt Reiß
Der Engel bei den Hirten	Richard Eggarter
Der Sternfinger	Robert Vogel
Der zweit Singer	Richard Eggarter
Der dritt Singer	Kurt Reiß
Die drei Engel im Stall / bringen das Feuer, das Brot und den Wein:	

Erstes Englein	Anneliese Imhof
Zweites Englein	Gefriede Imhof
Drittes Englein	Erka Kösterer

Die drei freudigen Engel Gottes:

Erster Singer	Paul Rose
Zweiter Singer	Richard Eggarter
Dritter Singer	Kurt Reiß

Singer, Pfeiffer, Lautenschlager, Zinkenisten, Paukenisten
Die engelischen Ehre und die Ehre der Menschen
Viel Volk, Männer, Frauen, Kinder, Greise, die das Kindlein anbeten

Die Bilder, Reden und Geschehniss des Spiels sind diese:

Zum ersten: Der Sternfinger beginnt und grüßet.
Zum andern: Gott Vater spricht und sendet seinen Engel.
Zum dritten: Sankt Gabriel der Engel verkündet den Heiland.
Zum vierten: Maria und Josef suchen Herberg.
Zum fünften: Maria und Josef wiegen das Kindlein und ruhen im Stall.
Zum sechsten: Der Engel Gottes erscheint den Hirten auf dem Felde.
Zum siebenten: Die heilig Dreykönig folgen dem Stern.
Zum achten: Der Tod und Belial der Teuffel holen den König Herodem zur Hölle.
Zum neunten: Könige, Hirten und alles Volk der Menschen beugen das Kindlein an und singen.
Zum zehnten und letzten: Die Drei Freudigen sagen den Abschied und fahren gen Himmel.

Spielwart: Paul Dieba

Nach dem fünften Bilde größere Pause

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 Uhr
Mittlere Preise

**Zeichnet bis 10. Dez. Mieten
für das Spieljahr 1923/24!**

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Preise von 35 Mk zum Verkauf.